Weitere Informationen über die
MERKUR PRIVATBANK finden Sie hier:

www.merkur-privatbank.de

MERKUR
PRIVATBANK

Unsere Standorte

1 ASCHAFFENBURG
2 AUERBACH
3 BAD KISSINGEN
4 BAD NEUSTADT
5 BAMBERG
6 BERLIN
7 DARMSTADT
8 DÜSSELDORF
9 ERLANGEN
10 FRANKFURT
11 FULDA
12 GELNHAUSEN
13 HAMMELBURG
14 JENA
15 MANNHEIM
16 MEININGEN
17 MÜNCHEN
18 PLAUEN
19 STUTTGART
20 WIESBADEN
21 WÜRZBURG



ZENTRALE

MERKUR PRIVATBANK KGaA
Bayerstraße 33
80335 München

Postfach 201427
80014 München

E-Mail direkt@merkur-privatbank.de

MERKUR
PRIVATBANK

Zwischenmitteilung

per 30. September 2026

MERKUR
PRIVATBANK

MERKUR PRIVATBANK – Zwischenmitteilung per 30. September 2026

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

die Geschäftsentwicklung der in München ansässigen inhabergeführten und börsennotierten MERKUR PRIVATBANK KGaA ist auch nach neun Monaten 2026 von einem sehr anspruchsvollen Umfeld geprägt. Vor diesem Hintergrund erzielte die Bank ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 7,5 Mio. EUR, das deutlich unter dem Rekord-Vorjahreswert von 22,7 Mio. EUR lag. Angesichts des veränderten Zinsumfelds und des bewusst rückläufigen Bauträgerneugeschäfts wurde ein Zinsüberschuss von 78,4 Mio. EUR (Vorjahr: 84,5 Mio. EUR) und nach Risikovorsorge von 37,7 Mio. EUR (Vorjahr: 62,3 Mio. EUR) erzielt. Wie schon in den Vorquartalen wurde die Risikovorsorge infolge der Neubewertung einzelner Immobilienfinanzierungen zum 30. September 2026 auf 40,7 Mio. EUR (9M-2025: 22,3 Mio. EUR) erhöht. Der Provisionsüberschuss wurde hingegen aufgrund des stark gestiegenen verwalteten Kundenvermögens um 9 % auf 27,7 Mio. EUR (Vorjahr: 25,4 Mio. EUR) verbessert. Inklusive deutlich rückläufiger Steuern wurde ein Periodengewinn von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR) ausgewiesen.

Anhaltend erfreulich zeigte sich nach neun Monaten die Entwicklung im Vermögensmanagement, wo die Assets under Management der Bank dank weiterer Kundenzuflüsse gegenüber dem Jahresende 2025 um rund 12% auf etwa 5,6 Mrd. EUR anstiegen. Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Jahresende 2025 auf 3,9 Mrd. EUR.

Vor dem Hintergrund der fortwährenden Marktunsicherheiten, insbesondere im Immobilien- und Finanzierungsgeschäft, agiert die MERKUR PRIVATBANK weiterhin mit Bedacht. Aufgrund der anhaltenden und zunehmenden Schwäche im Immobilienmarkt ist, abhängig von notwendigen Neubewertungen auch im Jahresschlussquartal mit einer nochmals erhöhten Risikovorsorge zu rechnen. Weiterhin bleibt die Rückführung der Kreditvolumina im Fokus. Im Vermögensmanagement geht die Bank dagegen von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung aus.

München, Oktober 2026
Ihre Geschäftsleitung

Auszüge aus der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025 TEUR	30.09.2026 TEUR
Bilanzsumme	4.108.796,5	3.934.399,5
Barreserve	34.303,6	33.317,3
Forderungen an Kreditinstitute	674.388,1	544.303,1
Forderungen an Kunden	3.326.133,7	3.278.308,8
Festverzinsliche Wertpapiere	0,0	0,0
Beteiligungen	20,0	20,0
Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter	56.775,0	58.946,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	317.071,8	385.756,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.364.986,4	3.139.954,9
Eigenmittel gemäß Art. 72 CRR	347.758,1	353.836,6

	01.01.2025 - 30.09.2025 TEUR	01.01.2026 - 30.09.2026 TEUR
Zinsüberschuss	84.547,1	78.431,2
Provisionsüberschuss	25.426,6	27.659,8
Erträge aus Finanzgeschäften	1.477,2	990,3
Personalkosten */ Personalaufwendungen **	-32.860,1	-36.489,3
andere Verwaltungskosten einschließlich Normalabschreibungen auf Sachanlagen */**	-22.269,3	-21.855,9
Teilbetriebsergebnis	**56.321,5**	**48.736,1**
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen	-1.865,2	-444,6
Risikovorsorge	-22.283,6	-40.748,0
Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken	-9.500,0	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit * **	**22.672,7**	**7.543,5**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.195,8	-2.586,3
Periodengewinn * **	**7.476,9**	**4.957,2**

*) 2025: auf Basis fundierter Schätzungen
**) 2026: periodengerechte Abgrenzung
***) Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und der Periodengewinn enthalten 50% des Gewinnanteils der Komplementäre.